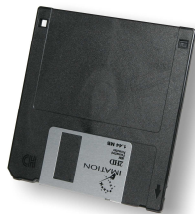


## Alternativen zu Disketten

Gemäss Wikipedia kamen die ersten Disketten 1969 auf den Markt. Die heute gebräuchlichen 3.5“-Disketten wurden 1981 eingeführt. Die Technologie der Disketten ist also schon etwas in die Jahre gekommen. In den meisten Läden und auch im Versandhandel sind keine Disketten mehr zu erhalten. Sony will deshalb als zweitletzter Hersteller die Produktion nächstes Jahr einstellen.



Neue Computer haben schon einige Jahre kein Diskettenlaufwerk mehr eingebaut. Es gibt höchstens noch externe USB-Laufwerke. Wenn die Diskette nur als Speichermedium verwendet wird, ist sie am einfachsten durch einen sogenannten Flash-Speicher zu ersetzen. Diese sind zum Beispiel als USB-Sticks erhältlich und einfach einsetzbar. Sie sind etwa ab einer Grösse von 2 GB erhältlich, was etwas mehr als 1000 Disketten entspricht, und kosten ca. Fr. 15.-. Für die Sicherung der Buchhaltung ist ein solcher USB-Stick längstens ausreichend.



USB-Sticks sind am Bildschirm nur sichtbar, wenn Sie eingesteckt sind und der Laufwerksbuchstabe wird jedes Mal wieder neu zugewiesen. Es empfiehlt sich deshalb **gelegentlich zu kontrollieren, ob die letzte gemachte Sicherung der Buchhaltung auch auf dem Stick vorhanden ist**. Wenn die Dateien auf dem Stick angeschaut werden („Ansicht“ ↪ „Detail“), sieht man unter der Spalte „Geändert am“ das Datum der letzten Sicherung. Dieses Datum muss Ihrer zuletzt ausgeführten Sicherung entsprechen. Ist dies nicht der Fall, so wurde Ihre Sicherung möglicherweise irgendwo auf der Festplatte gespeichert und ist somit bei einem Computerschaden nicht mehr verwendbar.

Sie können uns Ihre Buchhaltung entweder auf einem USB-Stick einsenden oder gleich eine Sicherung als Anhang in ein Email einfügen. Jeder Mitarbeiter hat eine eigene Email-Adresse ([vorname.name@ataargau.ch](mailto:vorname.name@ataargau.ch)). Lassen Sie sich den Erhalt der Buchhaltung bestätigen, damit Sie sicher sind, dass die Buchhaltung angekommen ist.